



Ausbildung Sokrates

Stufe Ia + Ib

Leistungsversprechen

Erste Schritte belastende Probleme selbst-achtsam begegnen und tiefenstrukturiert lösen.

Zielgruppe

Menschen, die Verantwortung tragen wollen, die vordenken, die Innovationen auslösen müssen

Tagesprogramm / Ausführungsort: Zürich, Sihlfeldstrasse 10, 1. Stock.

1

Eintritt → Fortschritt / Lieferumfang

- ☐ Vereinbarung der sokratischen Prinzipien / Haltung
- ☐ Vorstellung, Arbeitsweise, Materialien (Handbuch, Filme, Fotos, Papier, Leuchstifte)
- ☐ Bedürfnisse Erwartungen, persönliche Zielsetzungen
- ☐ Zugang mit 10 SokratesKarten, Nutzung für ein Jahr.
- ☐ Kosten pro Teilnehmer Fr. 850.-, Gruppengrösse ca. 10 Teilnehmende, Konditionen analog Migros Klubschule Zürich.

2

Aufbau einer SokratesKarte

→ für Systeme und Organisationen, ...

... damit diese tiefenstrukturiert verstanden und entwickelt werden können.

- ☐ Kurzfilm
- ☐ Zeichnen von zwei leeren SokratesKarten auf A3 Papier
- ☐ Die Haltung des Sokrates und die Haltung der Beteiligten: Wirkungen der Prinzipien und der SokratesKarte - auf verschiedene Menschentypen
- ☐ Beginn und Ende eines Projekts mit SokratesKarten: Erster Kundenkontakt bis zur Integration
- ☐ Beispiele von SokratesKarten: Regional, sektoral, funktional
- ☐ Kartenstruktur:
 - ☐ Sinn, Legende, Titel, Wirkungspakete, Autoren bis zur Cremeschnitte/Lasagne
 - ☐ Reihenfolge der Dimensionen entlang den Affekten und Bedürfnissen
 - ☐ Einfärbung und differenzierte Wahrnehmung - Affekte / Bedürfnisse unseres Gehirns
 - ☐ Einfärbung durch (viele) Beteiligte und Betroffene
 - ☐ Zusammenhänge erkennen und reflektieren
 - ☐ Handlungsdruck und Entwicklung von Optionen: Die Massnahmen und ihre Wirkungen
- ☐ Anwendungen: Organisationsentwicklung, Performance- und Risikomgmt., Sicherheitsmanagement, Betriebliches Gesundheitsmanagement, organisationales Lernen und Wissensmanagement, Benchmarking, Krisen- und Katastrophenmgmt., Compliance- und Rechtskonformität, inkl. ISO-Normen, Kommunikation- und Kulturentwicklung

→ für Stellen- und Rollenbeschreibungen, ...

... damit sich der Mensch entfalten und die Organisation sich im Sinne des Ganzen entwickeln kann.

- ☐ Aufbau der Rollenbeschreibung
- ☐ Rekrutierung mit SokratesKarten, Assessment und Benchmarking
- ☐ Einarbeitung in die Aufgabe, Einbezug des Teams bei dieser Aufgabe
- ☐ Integration von Menschen mit besonderen Ansprüchen, persönl. Gesundheitsmgt.
- ☐ Mitarbeitergespräche und -qualifikation, Korrektorgespräche
- ☐ Personal- und Talententwicklung → Spitzensportlerentwicklung
- ☐ Präzise Entlohnung für Sonderleistungen
- ☐ Schlüsselpersonenmanagement, Stellvertretungsmanagement



- ☐ Retention → Engagierte Mitarbeiter bleiben gerne
- ☐ Attraktivität als Arbeitgeber - Unterscheidungsmerkmal in der Branche
- ☐ Mitwirkung als Experte / Dozent in der SokratesGroup / Sichere Arbeitsstelle

3

Geschichte, Philosophie, Volksweisheit, Psychologie, Gehirnforschung

→ Einbettung des SokratesMapConcept SMC in das Vorhandene ...

... damit SMC sich mit Wissen und Erfahrungen des Menschen und der Organisation verbindet, denn

SMC wirkt wie ein verstärkender Katalysator

- ☐ Intentionen der Weltreligionen / Sokrates Hebammenkunst / Ideenlehre von Platon
- ☐ Aufklärung: Sokrates,..., Descartes, ..., Goethe, ..., Kant, ..., Zwicky, ..., Luhmann, ...,
- ☐ Nobelpreise
- ☐ Volksmund: Die Karten auf den Tisch legen, Farbe bekennen, Nadel im Heuhaufen finden, ...
- ☐ Neurophysiologische Bedürfnisse zur Existenzsicherung, Psychologie
- ☐ Auswirkungen der Belastungen der Menschen im industrialisierten / digitalisierten Umfeld
- ☐ Anforderungen an Forschung und Entwicklung
- ☐ Menschen in 700 Jahren

4

Erstellen von eigenen Karten - Fingerübungen / Papier

Die / der DozentIn arbeitet nach den Vorgaben

- ☐ Gemeinsame Kartografierung an einer A0 Karte mit Post-It: Kartografierung einer Blumenkiste (80cm x 25cm) für den Balkon
- ☐ Kartografierung einer individuellen Fragestellung

5

Fortschritt

Entwicklung zum Sokrat, zur Sokratin. Die Entwicklung richtet sich nach individuellen Bedürfnissen.

- ☐ Stufe Ib: Web Tool als praktische Erweiterung des Gehirns: Einführung und Training
- ☐ Stufe II: Entwicklung zum Kartograph und zum sokratischen Moderator: Moderatorentaining
- ☐ Stufe III: Sokratische Expertise in Funktionen und Sektor (Branche): Thematische Vertiefung mit bestehenden Kartenfamilien, spätere Mitwirkung in fachlichen Projekten.
- ☐ Stufe IV: Sokrates Dozent
- ☐ Stufe V: Diplomierter Morphologe: „Der Morphologe ist der Spezialist für das Unmögliche.“ F. Zwicky
- ☐ Weitere Entwicklungsschritte:
 - ☐ Anwenderschulung Kadermitarbeiter
 - ☐ Anwenderschulung Mitarbeitende

6

Zertifizierung

Mit einer Zertifizierung auf der jeweiligen Stufe eröffnet sich die Möglichkeit der Mitwirkung an Projekten.

Das Vorgehen sieht wie folgt aus:

Erster Teil der Zertifizierung

- ☐ Präsentation einer von selbst erstellten Karte - darlegen der Struktur der Karte, erklären der verschiedenen Funktionen (Einfärben, Einfärben mit mehreren Teilnehmern, Wirkungspakete).
- ☐ Inhaltliche Präsentation der Karte, vom Zweck / Leistungsversprechen / Missionstatement bis zu den angedachten Massnahmen und der Wirkungsanalyse.

Zweiter Teil der Zertifizierung

- ☐ Erstellen einer Karte - live - gleich am PC / Tablet.
- ☐ Durchführung des sokratischen Dialoges - mit den Anwesenden.

Dritter Teil der Zertifizierung

Thomas.Braun@SokratesGroup.com | 0041 44 724 2686 | Glärnischstr. 16 | CH 8803 Rüschlikon



- ☐ Idee der Methode, Rückführung historisch, medizinisch, Psychologisch
- ☐ Methodendiskussion - wie funktionieren SokratesKarten mit anderen gängigen Methoden